

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr, SZ-04DOUF1	
<b>Sitzung am</b> : 21.02.2002	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 2	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 21:00

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 21.02.2002

### Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

**Lücht, Bernd** **18:15 bis 21:00**  
Verwaltung

**Weule, Karin** **18:15 bis 21:00**  
Teilnehmer

**Algier, Ute** **18:15 bis 21:00 anwesend bis 19:16 Uhr**  
Verwaltung

<b>Unger, Ellen</b>	<b>18:15 bis 21:00</b>
<b>Seevaldt, Wolfgang</b>	<b>18:15 bis 21:00</b>
<b>Schumacher, Johannes</b>	<b>18:15 bis 21:00</b>
<b>Rimka, Christine</b>	<b>18:15 bis 21:00</b>
<b>Reher, Uwe</b>	<b>18:15 bis 21:00</b>
<b>Hohmann-Hansen, Renate</b>	<b>18:15 bis 21:00</b>
<b>Hoerauf, Rene</b>	<b>18:15 bis 21:00</b>
<b>Fernández y Campos, Martha</b>	<b>18:15 bis 21:00</b>
<b>Bosse, Thomas</b>	<b>18:15 bis 21:00</b>
<b>Bertermann, Marc-Mario</b>	<b>18:15 bis 21:00</b>

**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

**Steffen, Hans-Uwe** **18:15 bis 21:00**

**Sonstige Teilnehmer**



4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 21.02.2002

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Beschlussfassung zum Widerspruch des Bürgermeisters gegen die Beschlussfassung vom 17.01.02, TOP 6**

**TOP 4 : B01/0604**

**B-Plan 159 (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee a) Erneuter Entwurfsbeschluss b) Beschluss zur eingeschränkten Beteiligung**

**TOP 5 : B02/0092**

**Sicherung der architektonischen Qualität des Ergebnisses des Gutachterverfahrens vom Januar 1996, u. a. für den jetzigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes 159 - Norderstedt - (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung.**

**TOP 6 : A02/0091**

**Umbenennung des Grünzuges In der großen Heide**

**TOP 7 : B02/0084**

**Städtebaulicher Rahmenplan Friedrichsgabe-Nord mit Grünordnungsplan a) Billigung des Vorentwurfes zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

**TOP 8 :**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

**TOP 9 : B02/0038**

**Flächennutzungsplan Norderstedt - 45. Änderung -, Gebiet: "Friedrichsgabe-Nord", südlich Schleswiger Hagen, östlich der Stadtgrenze, westlich der AKN-Trasse, nördlich der Kleingartenanlage Friedrichsgabe, hier: Aufstellungsbeschluss**

**TOP 10 : B02/0039**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 45. Änderung, Gebiet: "Friedrichsgabe-**

**Nord", südlich Schleswiger Hagen, östlich der Stadtgrenze, westlich der AKN-Trasse, nördlich der Kleingartenanlage Friedrichsgabe, hier: Frühzeitige Bürgerbeteiligung**

**TOP 11 : B02/0053**

**B-Plan 247 - Norderstedt -, Gebiet: "Östlich Waldbühnenweg", östlich Waldbühnenweg, westlich der AKN-Trasse und der Tennisanlage, südlich der Flurstücke 15/18 und 15/43, nördlich des Flurstückes 12/1, hier: Aufstellungsbeschluss**

**TOP 12 : B02/0055**

**B-Plan 247 -Norderstedt-, Gebiet: "Östlich Waldbühnenweg", östlich Waldbühnenweg, westlich der AKN-Trasse und der Tennisanlagen, südlich der Flurstücke 15/18 und 15/43, nördlich des Flurstückes 12/1, hier: Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

**TOP 13 : B02/0081**

**Grünordnungsplan zum Bebauungsplan 247 - Norderstedt -, Gebiet: "Östlich Waldbühnenweg", östlich Waldbühnenweg, westlicher der AKN-Trasse und der Tennisanlage, südlich der Flurstücke 15/18 und 15/43, nördlich des Flurstücks 12/1, hier:**

**TOP 14 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**

**14.1 :**

**Bericht von Herrn Paschen zum ÖPNV**

**TOP M02/0115**

**14.2 :**

**Bebauungsplan-Entwurf Langenhorn 67, Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsprogrammes der Freien und Hansestadt Hamburg**

**TOP**

**14.3 :**

**Bericht von Herrn Bosse zur Internet-Panne**

**TOP**

**14.4 :**

**Erinnerung von Herrn Paschen an noch nicht beantwortete Fragen von Herrn Bott aus einer vorherigen Sitzung**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 15 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP M02/0113**

**15.1 :**

**Bauliche Entwicklung der Flächen westlich Falkenkamp**

**TOP**

**15.2 :**

**Bericht von Herrn Bosse zum Thema DIFA**

**TOP**

**15.3 :**

**Bericht von Herrn Bosse zum Thema Erweiterung Dodenhof**

**TOP**

**15.4 :**

**Herr Lücht zum Thema Risse in der Decke der Tiefgarage Herold-Center**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 21.02.2002

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Beschlussfassung zum Widerspruch des Bürgermeisters gegen die Beschlussfassung vom 17.01.02, TOP 6**

Die Beschlussfassung erfolgte mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig.

Damit ist dem Widerspruch stattgegeben und der Beschluss vom 17.01.2002 zu Tagesordnungspunkt 6 aufgehoben.

### **TOP 4: B01/0604 B-Plan 159 (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung Gebiet: Zwischen Norderstraße**

**und Rathausallee a) Erneuter Entwurfsbeschluss b) Beschluss zur eingeschränkten Beteiligung**

- a) Der Entwurf des Bebauungsplanes 159 (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung, Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee, Stand: Januar 2002, wird einschließlich der Begründung, Stand: Januar 2002, beilligt.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, zum Entwurf des B-Planes 159 (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung, Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee, Stand: Januar 2002, einschließlich der Begründung, Stand: Januar 2002, eine eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 3 i. V. m. § 13 Nr. 2 BauGB durchzuführen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Vorlage wurde mit 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 5: B02/0092**

**Sicherung der architektonischen Qualität des Ergebnisses des Gutachterverfahrens vom Januar 1996, u. a. für den jetzigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes 159 - Norderstedt - (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung.**

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr bittet den Bürgermeister in geeigneter Form sicher zu stellen, dass die architektonische Qualität des Ergebnisses des Gutachterverfahrens für den Bebauungsplanbereich 159 – Norderstedt – (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung, Gebiet: "Zwischen Norderstraße und Rathausallee", auch bei einem Verkauf der Grundstücksfläche durch die EGNo gewahrt bleibt.

Die Vorlage wurde mit 7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 6: A02/0091**

**Umbenennung des Grünzuges In der großen Heide**

Der bestehende Grünzug "In der großen Heide" wird umbenannt in "Astrid-Lindgren-Park". Die erforderlichen Schritte zur Umbenennung sind einzuleiten

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 7: B02/0084**

## **Städtebaulicher Rahmenplan Friedrichsgabe-Nord mit Grünordnungsplan a) Billigung des Vorentwurfes zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Frau Dr.-Ing. Baumgart vom Planungsbüro BPW erläutert den Entwurf zum Rahmenplan und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Unger beantwortet ebenfalls die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Berg nimmt ab 18:35 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Dipl.-Ing Jacob vom Planungsbüro Hess & Jacob erläutert den dazugehörigen Grünordnungsplan und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Scharf nimmt ab 19:14 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Algier bittet die Verwaltung, der Bürgerpartei die Unterlagen und Planentwürfe, die den Ausschussmitgliedern vorliegen, ebenfalls zur Verfügung zu stellen.

Frau Algier verlässt um 19:16 Uhr die Sitzung.

Frau Hahn bittet die Verwaltung, bei der Planung neben einer Dachbegrünung auch die Möglichkeit von Solardächern zu berücksichtigen und die entsprechenden Ausgleichsflächen zu berechnen.

Herr Berg verlässt um 19:35 Uhr die Sitzung.

Herr Lange bittet die Verwaltung unter Einbeziehung der Stadtwerke zu prüfen, wo im B-Plangebiet ein Block-Heizkraftwerk errichtet werden kann.

- a) Der Vorentwurf zum städtebaulichen Rahmenplan Friedrichsgabe-Nord und der dazugehörige Grünordnungsplan werden gebilligt.  
Auf dieser Grundlage ist die frühzeitige Bürgerbeteiligung entsprechend den Ziffern 1, 2, 3.1, 4, 6, 7, 8, 9 und 11 der Anlage 7 dieser Vorlage sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
- b) Von der Verwaltung sind alternative Trassenlinien für den Südanschluss auszuarbeiten, die nicht über das Erweiterungsgelände der Firma Jungheinrich verlaufen und die Lawaetzstraße einbeziehen sowie Alternativen unter Vernachlässigung der Lawaetzstraße auszuarbeiten.  
Diese Alternativen sind bei der Bürgerveranstaltung vorzustellen.
- c) Der Waldbühnenweg ist von der Quickborner Straße abzubinden und an die neue Nord-Süd-Verbindung anzubinden.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 8:****Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

Herr Claudius Wahl, Rosa-Luxemburg-Weg, 22846 Norderstedt stellt die folgende Frage:

Hat die Verwaltung die Möglichkeit im Gebiet des Bebauungsplanes B 175 das Roden von im B-Plan festgesetzten Knicks zu untersagen ?

Herr Wahl verweist auf das Schreiben der Anliegergemeinschaft vom 29.05.1999 und das Antwortschreiben der Verwaltung vom 21.06.1999.

Das Schreiben der Verwaltung ist für ihn nicht befriedigend.

Herr Bosse teilt Herrn Wahl mit, dass sich die Verwaltung erneut mit dieser Problematik befassen und ihm schriftlich antworten wird.

Die beiden Schreiben sind dem Protokoll als Anlage 1 und 2 beigelegt.

**TOP 9: B02/0038****Flächennutzungsplan Norderstedt - 45. Änderung -, Gebiet: "Friedrichsgabe-Nord", südlich Schleswiger Hagen, östlich der Stadtgrenze, westlich der AKN-Trasse, nördlich der Kleingartenanlage Friedrichsgabe, hier: Aufstellungsbeschluss**

Zu dem seit dem 15.06.1984 wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Norderstedt wird die 45. Änderung aufgestellt.

Der Geltungsbereich der 45. Änderung, Gebiet : "Friedrichsgabe-Nord" , umfasst den Bereich zwischen Schleswiger Hagen im Norden, Stadtgrenze im Westen, AKN-Trasse im Osten und Kleingartenanlage Friedrichsgabe im Süden.

Planungsziele sind :

- Erweiterung des Gewerbegebietes Friedrichsgabe-Nord durch Ausweisung einer gewerblichen Baufläche südlich der Quickborner Straße
- Erweiterung der Wohnbau- und Gemischten Bauflächen südlich des Kreuzungsbereiches Quickborner Straße/ Waldbühnenweg/ AKN-Haltepunkt
- Sicherung der Wohnfunktion an der Quickborner Straße ( westlicher Abschnitt )
  - Schaffung von Sonderbauflächen westlich der K 113
  - Sicherung der in Ost-West-Richtung verlaufenden Nebengrünverbindungen nördlich und südlich der Quickborner Straße

- Sicherung der Hauptgrünverbindung vom Südwesten, Bereich des Staatsforstes Rantzau, nach Norden entlang der AKN-Trasse Richtung Haslohfurth
- Sicherung einer Grünfläche zwischen Umspannwerk und K 113

Weiterhin wird die planfestgestellte K 113 als überörtliche Hauptverkehrsstraße dargestellt.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen ( § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/ Stadtvertreter von der Beratung und Beschlußfassung ausgeschlossen.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

#### **TOP 10: B02/0039**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 45. Änderung, Gebiet: "Friedrichsgabe-Nord", südlich Schleswiger Hagen, östlich der Stadtgrenze, westlich der AKN-Trasse, nördlich der Kleingartenanlage Friedrichsgabe, hier: Frühzeitige Bürgerbeteiligung**

Die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll entsprechend den Ziffern 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9 und 11 der Anlage 5 dieser Vorlage erfolgen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

#### **TOP 11: B02/0053**

**B-Plan 247 - Norderstedt -, Gebiet: "Östlich Waldbühnenweg", östlich Waldbühnenweg, westlich der AKN-Trasse und der Tennisanlage, südlich der Flurstücke 15/18 und 15/43, nördlich des Flurstückes 12/1, hier: Aufstellungsbeschluss**

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 247 - Norderstedt -, Gebiet : "Östlich Waldbühnenweg", östlich Waldbühnenweg, westlich der AKN-Trasse und der Tennisanlagen, südlich der Flurstücke 15/18 und 15/43, nördlich des Flurstückes 12/1 beschlossen.

Planungsziel ist es, an diesem nahe der AKN-Haltestelle gelegenen Bereich Baurechte für ein Mischgebiet zu schaffen. Durch diese Arrondierung der an der Quickborner Straße vorhandenen Bebauung soll der vorhandene Wohn- und Arbeitsstandort Quickborner Straße/ Friedrichsgabe-Nord gestärkt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen ( § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschußmitglieder/ Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 12: B02/0055**

**B-Plan 247 -Norderstedt-, Gebiet: "Östlich Waldbühnenweg", östlich Waldbühnenweg, westlich der AKN-Trasse und der Tennisanlagen, südlich der Flurstücke 15/18 und 15/43, nördlich des Flurstückes 12/1, hier: Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB sollen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Nr. 247 – Norderstedt - “Östlich Waldbühnenweg”, östlich Waldbühnenweg, westlich der AKN-Trasse und der Tennisanlagen, südlich der Flurstücke 15/18 und 15/43, nördlich des Flurstückes 12/1 die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ( frühzeitige Bürgerbeteiligung ) erfolgen.

Das städtebauliche Konzept des Rahmenplanes wird für diesen Bereich als Grundlage für die frühzeitige Bürgerbeteiligung zur Kenntnis genommen und gebilligt.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1, 2, 3.1, 4, 6, 7, 8, 9 und 11 der Anlage 3 dieser Vorlage durchzuführen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschußmitglieder/ Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 13: B02/0081**

**Grünordnungsplan zum Bebauungsplan 247 - Norderstedt -, Gebiet: "Östlich Waldbühnenweg", östlich Waldbühnenweg, westlicher der AKN-Trasse und der Tennisanlage, südlich der Flurstücke 15/18 und 15/43, nördlich des Flurstücks 12/1, hier:**

Gemäß § 6 Landesnaturschutzgesetz Schleswig-Holstein wird die Aufstellung des Grünordnungsplanes zum Bebauungsplan 247 – Norderstedt – , Gebiet: “Östlich Waldbühnenweg”, östlich Waldbühnenweg, westlich der AKN-Trasse und der Tennisanlage, südlich der Flurstücke 15/18 und 15/43, nördlich des Flurstücks 12/1 beschlossen.

Planungsziel ist es, an diesem nahe an der AKN-Haltestelle gelegenen Bereich Baurechte für ein Mischgebiet zu schaffen. Durch diese Arrondierung mit der an der Quickborner Straße vorhandenen Bebauung soll der bestehende Wohn- und Arbeitsstandort Quickborner Straße / Friedrichsgabe-Nord gestärkt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder / Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Scharf und Frau Hahn verlassen um 20:08 Uhr die Sitzung.

**TOP 14:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**  
**14.1:**  
**Bericht von Herrn Paschen zum ÖPNV**

Herr Paschen gibt den folgenden Bericht zum ÖPNV.

Der ÖPNV-Beirat des Kreises Segeberg hat die folgenden Empfehlungen an den Kreistag beschlossen:

- a) Einrichtung einer neuen Buslinie (594) von Wedel über Pinneberg und Quickborn nach Norderstedt über die Waldstraße und die Oadby-and-Wigston-Straße
- b) Verlängerung der Linie 378 über Tangstedt hinaus nach Norderstedt über Wilstedter Weg, Schleswig-Holstein-Straße, Harckesheyde, Falkenbergstraße und Langenharmer Weg bis nach Norderstedt-Mitte
- c) Die jetzige Buslinie 194 wird erst in Quickborn beginnen. Insbesondere das neue Gewerbegebiet an der Autobahn und in Quickborn-Heide soll intensiver erschlossen werden.
- d) Die zu erwartende Kostenbeteiligung für Norderstedt bezüglich der Linie 594 beträgt 30.000,00 Euro, für die Linie 378 25.000,00 Euro und für die Linie 194 4.000,00 Euro pro Jahr.

**TOP M02/0115**  
**14.2:**  
**Bebauungsplan-Entwurf Langenhorn 67, Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsprogrammes der Freien und Hansestadt Hamburg**

Herr Seevaldt gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht:

Mit Schreiben vom 28.01.2002 hat das Bezirksamt Hamburg-Nord die Stadt Norderstedt im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden über die geplante Änderung des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsprogrammes sowie über die Aufstellung des Bebauungsplanes Langenhorn 67 unterrichtet.

Ziel der Planung ist - für den Bereich nördlich der Bahnanlage zwischen Langenhorner Chaussee und Landesgrenze - die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung einer Wohnsiedlung mit ca. 150 Wohneinheiten in bis zu 3-geschossiger Bauweise unter weitgehender Schonung bestehender Freiflächen sicherzustellen. Westlich der Langenhorner Chaussee soll die mit gemischten Nutzungen besetzte Fläche der gewachsenen Struktur entsprechend weiter entwickelt werden.

Die Erschließung der Wohnbauflächen erfolgt von der Langenhorner Chaussee unmittelbar südlich des Einmündungsbereiches Schmuggelstieg durch einen kurzen Erschließungsstich. In Verbindung mit dem Bebauungsplan werden Flächen für eine öffentliche Fuß- und Radwegverbindung unmittelbar nördlich der Bahntrasse zwischen Langenhorner Chaussee und dem Geh- und Radwanderweg Tarpenbek-Grünzug gesichert.

Aus Sicht der Stadt Norderstedt bestehen gegen diese geplanten Änderungen keine Bedenken. Auf die Abgabe einer entsprechenden Nachricht wird verzichtet.

**TOP**

**14.3:**

**Bericht von Herrn Bosse zur Internet-Panne**

Herr Bosse entschuldigt sich im Namen der Verwaltung für die von der Verwaltung aus Versehen in das Internet gestellte Vorlage B 02/2002.

Die Stellungnahme des Fachamtes ist dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

**TOP**

**14.4:**

**Erinnerung von Herrn Paschen an noch nicht beantwortete Fragen von Herrn Bott aus einer vorherigen Sitzung**

Herr Paschen bittet die Verwaltung, die Fragen aus dem Schreiben vom 20.12.2001 von Herrn Bott zu beantworten. Das Schreiben wurde dem Ausschussprotokoll vom 20.12.2001 als Anlage 1 beigelegt.

